



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE

Onlineausgabe ohne Geburtstage und Jubiläen



FÜR DIE PFARRBEREICHE BETTEN,
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN, SONNEWALDE

FEB-MRZ

2023

Titelbild

Lachende Frau

Grafik: Pixabay

	Allgemeiner Teil	
	Gott lässt mich vor Freude lachen!	04
	Gottesdienste	06
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen	12
18	Betten	
	Kamera ab!	18
	Eine besondere Stimmung	19
24	Finsterwalde	
	„Kinder helfen Kindern“	25
	Gemeindepraktikum	26
36	Finsterwalde Süd	
	Frühjahrserwachen 2023	37
	Rückblick - Weihnachten 2022	38
42	Massen	
	Bläsertöne und Gläserklänge	43
	Kreative Leute	44
48	Sonnewalde	
	Unser Gottesdienst	49
	Unsere Konfirmationen backen	50
54	Kontakt	
	Adressen und Telefonnummern	54

„Gott lässt mich vor Freude lachen! Wer davon hört, lacht mit mir!“

I. Mose 21,6

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie heute schon gelacht? Je älter ich werde, desto schärfer muss ich darüber nachdenken. Hab ich oder habe ich nicht? Es heißt, Kinder lachen ca. 400-mal am Tag, Erwachsene im Durchschnitt gerade 15-mal. Kleine Kinder finden alles mögliche lustig oder komisch, oder sie lachen einfach aus Freude am Spaß. Ältere Kinder wollen nicht mehr so „kindisch“ sein, sie freuen sich eher über ein paar gute Witze. Bei vielen Teenagern gilt es als cool, nicht zu lachen - aber auch sie haben ihren internen Humor. Erwachsene lachen wieder, wenn Kinder da sind oder Enkelkinder: Die sagen und tun so lustige Sachen. Und sie bringen einen dazu, auch selbst wieder zu spielen und herumzualbern. Aber wenn die Kinder aus dem Haus sind, ist auch das Lachen der Kinder und das Herumgealber der Teenager nicht mehr da. Man widmet sich wieder seinen Gedanken und Sorgen. Lachende alte Leute sind eine Seltenheit. Also Leute, die wirklich von Herzen lachen - und nicht nur sarkastische Witze reißen. „Gott lässt mich vor Freude lachen!“, - das sagt Sara, unsere Stamm-Mutter aus

der Bibel. Sie war damals schon älter, und sie hatte einiges hinter sich an Beziehungskisten und Enttäuschungen. Ihr sehnlichster Wunsch, ein eigenes Kind, ist nicht in Erfüllung gegangen. Ich stelle sie mir vor: Eine Frau, die sich Gedanken macht, die etwas aus ihrem Leben machen wollte. Die aber mit der Zeit müde geworden ist. Traurig. Vielleicht manchmal auch ungerecht und böse. Als sie erfährt, dass sie in absehbarer Zeit Mutter werden soll, lacht sie. Vor Fassungslosigkeit? Vor Verwunderung? Vor lauter Staunen, dass Gott offenbar wirklich Humor hat? Egal: Sie kann wieder lachen. Und das ist wichtig für Sara. Es ist für alle wichtig, die Zukunft gestalten wollen: Dieses Wissen, dass unsere (erwachsenen!) Sorgen nicht alles sind. Dass es da auch noch Gottesgaben wie Musik, Kunst, Spiel und Spaß, Sich-Verlieben, Freude am Schönen - und eben das Lachen gibt! Und dass Gott uns all das von Herzen gönnt. Bewahren wir uns den Blick für das Gute, das Schöne - und das Lustige!

Ihre Pfarrerin Uta Wendel

Fastenzeit oder Passionszeit? Oder sowohl als auch?



Ab Aschermittwoch, in diesem Jahr am 22.02., geht es streng auf Ostern zu. Man sieht es in unseren Gärten: Das erste Grün wagt sich hervor, altes Laub wird jetzt endgültig entfernt. Das Leben in unseren Gärten soll wieder neu werden. Die katholische Tradition sagt: Neu werden dürfen auch wir. An Ostern feiern wir das neue Leben aus der Auferstehung Jesu. Die 40 Tage vor dem Fest sind eine gute Gelegenheit, sich darauf vorzubereiten! Wie mit dem Garten, so können wir es auch mit unserem Alltag tun: Welches zarte Pflänzchen kommt schon und braucht unseren Schutz? Was dagegen stört nur, nimmt Luft und Licht, kann weg? Katholische, aber auch evangelische Christen verzichten in dieser Zeit auf bestimmte Nahrungs- oder Genussmittel oder auch auf ungute

Gewohnheiten. Sie möchten wieder Zeit und Kraft haben für das, was vor lauter Kochen und Schlemmern, Alkoholtrinken und Rauchen, Computerspielen und Seriengucken verkümmert.

Die evangelische Tradition regt an, sich mit der Passionsgeschichte zu beschäftigen: Was wird da eigentlich erzählt? Komme ich da auch drin vor?

Heute regen wir an, beides miteinander zu verbinden: Auf Lästiges zu verzichten. Um frei zu werden für das, was Körper und Seele weiterhilft, z. B. eine Passionsandacht zu besuchen - siehe Gottesdienste und Termine.

Ihnen wünsche ich eine gesegnete Passions- und Fastenzeit.

Uta Wendel

Gottesdienste: Februar

FEB
2023

04.02. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

05.02. | So | Septuagesimae

Jesus Christus nachfolgen heißt aushalten, dass bei Gott andere Maßstäbe von Gerechtigkeit, von Ruhm und Ehre gelten als in der Welt. Nicht die eigene Leistung zählt, sondern Gottes Gnade.

Kollekte: Für die Kirchentagsarbeit (Landesausschuss Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz des DEKT e. V.)

Lieskau	09:00	Prädn. Schmidtke	
Sonnentalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Dollenchen	10:00	Prädn. Schmidtke	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Jockschat	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl

11.02. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

12.02. | So | Sexagesimae

Wer Ohren hat zu hören, der höre! Im Fokus des Sonntags steht das Hören auf Gottes Wort.

Kollekte: Für den Förderkreis Alte Kirchen NL

Göllnitz	09:00	Pfr. Wolf	
Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Münchhausen	09:30	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf	
Schönentalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finst.-Süd	10:45	Lkt. Baranius	Abendmahl
Betten	11:00	Pfr. Wolf	
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

18.02. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

Gottesdienste: Februar

FEB
2023

19.02. | So | Estomihi

Am Sonntag vor der Passionszeit bestimmen die Leidensankündigung Jesu und der Ruf in die Nachfolge das Thema.

Kollekte: Für die Schülerarbeit und für die schulkooperative Arbeit (je ½)

Crinitz	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Lieskau	09:00	Lkt. Baranius	
Sorno	09:30	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Dollenchen	10:00	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gemeinsamer Gottesdienst
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Staupitz	10:30	Pfr. Herrbruck	Abendmahl

22.02. | Mi | Aschermittwoch

Im Gottesdienst wird zu einem Fasten aufgerufen, das nach Gottes Willen ist, das leise und beharrlich nach einem Leben fragt, das Gott gefällt.

Kollekte: Für die Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche

Zeckerin	19:00	Pfr. Hildebrandt	
----------	-------	------------------	--

25.02. | Sa

Drößig	17:00	Passionsandacht	
Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

26.02. | So | Invokavit

Beginn der Passionszeit – Leidenszeit, Fastenzeit. Am Anfang dieser Zeit stehen Versuchungserzählungen. Versuchungen widerstehen: mit Gottes Hilfe gelingt es.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Gahro	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Göllnitz	09:00	Pfr. Wolf	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl, Kinderkirche
Fürstl. Drehna	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Großkrausnik	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gemeinsamer Gottesdienst
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Betten	11:00	Pfr. Wolf	

3. MÄRZ 2023 | WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Gottesdienste: März

MRZ
2023

03.03. | Fr

An diesem Freitag feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“

Kollekte: Für Mädchen- und Frauenprojekte des Weltgebetstages

Sonnenwalde	17:00	Im Pfarrhaus
Fürstl. Drehna	18:00	In Kirche und Pfarrhaus
Klingmühl	18:00	In der Gaststätte „Griebner“
Finsterwalde	19:00	Im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde

04.03. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
Staupitz	17:00	Passionsandacht

05.03. | So | Reminizere

Inmitten der Erfahrungen von Leid und Schuld erinnert das Evangelium des Sonntags an die Liebe Gottes, der nicht will, dass die Menschen verloren gehen.

Kollekte: Für Hilfe gegen den Hunger in Ostafrika

Wehnsdorf	09:00	Pfr. Hildebrandt
Lieskau	09:00	Pfr. Wolf
Dollenchen	10:00	Pfr. Wolf
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech
Lichterfeld	11:00	Pfr. Wolf

11.03. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
Finst.-Süd	17:00	Passionsandacht

Gottesdienste: März

MRZ
2023

12.03. | So | Okuli

Nachfolge heißt, sich freizumachen von den Bindungen an Menschen, an Besitz, an die Vergangenheit: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“.

Kollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)

Göllnitz	09:00	Pfr. Wolf	
Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf	
Sonnenwalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Betten	11:00	Pfr. Wolf	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst

18.03. | Sa

Finsterwalde	17:00	Pfrn. Offermann, Pfrn. Höpner-Miech	Gottesdienst mit Segnung und Salbung
Sorno	17:00		Passionsandacht

19.03. | So | Lätäre

Lätäre – das ist ein kleines Osterfest in der Passionszeit. In den Texten dieses Sonntags ist schon deutlich die Hoffnung auf das neue Leben angelegt, die Ostern zur Vollendung gelangt.

Kollekte: Für Aufgaben im Bereich Geschlechtergerechtigkeit und Bildung in Vielfalt

Gahro	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Lieskau	09:00	Pfr. Wolf	
Staupitz	09:30	Pfrn. Wendel	
Dollenchen	10:00	Pfr. Wolf	
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	
Goßmar	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gemeinsamer Gottesdienst
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	
Lipten	11:00	Pfr. Wolf	

Gottesdienste: März/April

MRZ
APR
2023

25.03. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
Staupitz	17:00		Passionsandacht

26.03. | So | Judika

Durch seinen Leidensweg dient Jesus Christus den Menschen, indem er ihnen den Weg zu Gott neu eröffnet: In diesem Zusammenhang stehen die Texte des Sonntags.

Kollekte: Für das Stadtkloster Segen e. V. und für das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (je ½)

Crinitz	09:00	Lkt. Baranius	
Göllnitz	09:00	Pfr. Wolf	
Sonnenwalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl, Kinderkirche
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf	
Fürstl. Drehna	10:15	Lkt. Baranius	
Großkrausnik	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Betten	11:00	Pfr. Wolf	

01.04. | Sa

Drößig	17:00		Passionsandacht
Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht

Termine: Februar

FEB
2023

01.02. | Sprengel Sonnewalde Gottesdienstzeiten

Ab Februar ändern sich die Gottesdienstzeiten am Sonntag. Bitte um Beachtung!

1. Gottesdienst: 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
2. Gottesdienst: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr



10.02. | Finsterwalde Spieleabend für Jung und Alt

„Das können wir gerne mal wieder machen.“ „Das war einfach ein schöner Abend.“ Durch diese Rückmeldungen zum Spieleabend der Friedensdekade wollen wir diesen bald wiederholen. So möchten wir Sie und dich bereits am Freitag, den 10. Februar, ab 19:00 Uhr in die Arche zum gemeinsamen Spielen einladen. Wir haben verschiedene Spiele da und Herr Raißle vom Holzspielzeugladen wird uns auch wieder einige vorstellen. Bringt gerne noch weitere Freunde und bei Interesse eigene Spiele mit. Wir freuen uns auf euer Kommen, um Gemeinschaft zu leben.

12.02. | Alle Abendmahl – digital

Für viele Menschen ist die Abendmahlsfeier ein besonderer Moment. Durch die vielen Krankheitswellen oder räumliche Distanz ist es manchen Menschen nicht möglich, vor Ort am Abendmahlsgeschehen teilzunehmen. Wir bieten Ihnen an, das Abendmahl mit uns digital zu feiern. Die Nähe und Gemeinschaft zu Christus und zu den Mitmenschen auf diese Weise zu genießen, ist ein besonderes Erlebnis. Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 12. Februar, 17:30 Uhr.

Die Zugangsdaten gehen Ihnen nach Anmeldung (bei d.offermann@ekbo.de oder k.hoepner-miech@ekbo.de) für die Auswahl bei Zoom zu.



18.02. | Finsterwalde Jugendgottesdienst

Am Samstag, 18. Februar um 18:00 Uhr findet im KellerCafé in Finsterwalde der nächste Jugendgottesdienst "Connect@" statt. Wir laden herzlich ein.

Termine: Februar

FEB
2023

18.02. und 11.03. | Finsterwalde Familiéntankstelle



Sie und Ihre Familie brauchen mal eine Pause zum Auftanken? Sie wollen Zeit in einem schönen Rahmen mit Ihren Kindern verbringen? Dann sind

Sie genau richtig zur Familiéntankstelle. In der Wintersaison öffnen wir einmal im Monat unsere Türen speziell für Familien. Nach einem gemeinsamen Anfang gibt es Getränke und Gebäck, Bastel-, Mal- und Spielangebote für Kinder und Erwachsene gemeinsam. Zwischendurch ist immer eine kleine Runde nur für die Erwachsenen mit interessanten Themen geplant. In der Zeit übernehmen wir die Aufsicht für Kinder, die schon alleine bleiben können. Und wir stellen uns dann am Ende unter den Segen Gottes.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie am 18. Februar und 11. März, jeweils von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Arche.

22.02. | Zeckerin Gottesdienst Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch am 22. Februar beginnt die Passionszeit. Am Aschermittwoch feiern wir einen Gottesdienst um 19:00 Uhr in Zeckerin.

Passionsandachten sind in Sonnewalde jeweils mittwochs um 19:00 Uhr (bis 05.04.2023)

22.02. bis 01.04. | St. Katharinen Passionsandachten

Die Passionszeit (Aschermittwoch bis Karsamstag) ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr und verdient auch eine besondere Gestaltung. „Passion“ bedeutet „Leidenschaft“. Jesus von Nazareth war ein leidenschaftlicher Mensch. In ihm erkennen wir einen leidenschaftlichen Gott. Wir wollen seinen Weg bedenken. Dazu öffnen wir – wie im vorigen Jahr – an jedem Samstag in der Passionszeit eine unserer Kirchen. Es soll eine kurze, von Ehrenamtlichen gehaltene Andacht stattfinden.

- 25. Februar in Drößig
- 04. März in Staupitz
- 11. März in Finsterwalde-Süd
- 18. März in Sorno
- 25. März in Staupitz
- 01. April in Drößig

Alle Andachten beginnen um 17:00 Uhr. Haben Sie Lust, eine Andacht zu gestalten oder mitzugestalten? Wir treffen uns am 6. Februar um 18:00 Uhr, in Finsterwalde-Süd, Pestalozzistraße 22, zu einer Vorbereitungsrunde. Oder Sie wenden sich einfach an Pfarrerin Wendel: 035322 15004.

Termine: Februar/März

**FEB
MRZ**
2023

22.02. und 29.03. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Am Mittwoch, den 22. Februar um 19:00 Uhr gibt es den nächsten Arche-Singtreff, ein offenes Singen für alle, die gern singen oder das Singen neu für sich entdecken möchten.

Jede und jeder ist herzlich willkommen! Sie müssen sich nicht an- oder abmelden! Auf dem Programm stehen diesmal Winter- und Karnevalslieder. Probieren Sie es aus: Singen Sie mit und erleben Sie das Wohltuende des Singens!

Im Singtreff am 29. März, 19:00 Uhr, begrüßen wir dann den Frühling mit vielen schönen Liedern.

Kommen Sie selbst und bringen Sie Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn mit!

24.02. bis 26.02. | Sprengel Sonnwalde Gemeindefreizeit

Unsere Gemeindefreizeit in Rathen findet vom 24. bis 26. Februar statt.

Thema: Der Seele Heimat geben
Abfahrt: 26.02.2023
ab Pfarrhaus Sonnwalde
Zurück: 28.02.2023
Selbstkosten: ca. 75,- €

Neben der Arbeit am Thema kommen Geselligkeit und Ausflug in die Gegend nicht zu kurz.



03.03. | Alle Gottesdienste zum Weltgebetstag

Der Weltgebetstag am 3. März kommt aus Taiwan. In unseren Gemeinden feiern wir in weltweiter Verbundenheit miteinander Gottesdienste in folgenden Orten:

- 17:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnwalde
- 18:00 Uhr in Fürstlich Drehna
- 18:00 Uhr in Klingmühl in der Gaststätte „Griebner“
- 19:00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde

Anschließend können Gerichte nach taiwanesischen Rezepten probiert werden.

Termine: März

MRZ
2023

18.03. | Finsterwalde Gottesdienst mit Salbung und Segnung

Nach zweieinhalb Jahren konnte im Herbst wieder ein „Gott(esdienst) tut gut“ in der Trinitatiskirche stattfinden. In besinnlicher Atmosphäre und bei wunderbarer Musik konnte sich jede und jeder segnen und salben lassen. Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech und Pfarrerin Dorotheé Offermann leiteten die Besucher:innen hin zu dieser sinnlichen Stärkung. Bei Kerzenschein und feinen Düften war es, als könne die Seele durchatmen und neu auftanken. Der nächste „Gott(esdienst) tut gut“ soll am Samstag, den 18. März um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche Finsterwalde stattfinden.

Lassen Sie sich herzlich einladen.

18.03. | Sorno Orgelführung

Die „Königin der Instrumente“: Die Orgel.

Warum heißt sie so?

Was steckt in ihr?

Was kann sie?

Wer das erfahren möchte, kann am Samstag, den 18. März, in die Kirche nach Sorno kommen: Orgelbauer Axel Thomaß und Kantor Helfried Brauer werden sie erklären und spielen. Beginn: 15:30 Uhr. Vielleicht traut sich der eine oder die andere, ihr ebenfalls ein paar Töne zu entlocken. Wer weiß: Vielleicht entdeckt die eine oder der andere ein neues Hobby.

Nach der Orgelführung gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen.

Um 17:00 Uhr findet die Passionsandacht statt.

20.03. | Finsterwalde Tauf- und Glaubenskurse für Erwachsene

Ab 20. März 2023 | 17:30 Uhr | 14-tägig, immer montags bei Pfarrer:innen in der Region Finsterwalde im Evangelischen Gemeindezentrum Finsterwalde, Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Der Glaubens- und Taufkurs führt die Teilnehmenden durch die Themen des christlichen Glaubens.

- Glaube und Ethik: „Die 10 Gebote“ und „Woher weiß ich, dass ich glaube“ mit Pfarrer Markus Herrbruck
- Die Reformation — mit Pfarrerin Dorotheé Offermann
- Die Bibel — mit Pfarrer Michael Wolf
- Die Sakramente — mit Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech
- Das Kirchenjahr — mit Pfarrer Maik Hildebrandt
- Die symbolische Sprache unseres Glaubens — mit Pfarrerin Uta Wendel

Anmelden können Sie sich bei Pfarrerin Uta Wendel | u.wendel@ekbo.de | Telefon: 035322 15004

Termine: März/April

MRZ
APR
2023



20.03. | Finsterwalde Tauf- und Glaubenskurse für Eltern mit Kindern

Ab Samstag, 25. März 2023 | 10:00 Uhr
zwei Treffen am Samstagvormittag mit
Gemeindepädagogin Friederun Berger
im Evangelischen Gemeindezentrum
Finsterwalde, Schloßstraße 5, 03238
Finsterwalde

Ein Glaubenskurs für Familien, für
Taufinteressierte oder für Menschen,
die sich für den christlichen Glauben
interessieren.

Anmelden können Sie sich bei Gemeindepädagogin Friederun Berger | f.berger@ekbo.de | Telefon 0174 8854038

31.03. bis 02.04. | Finsterwalde Gemeinde-Wanderfreizeit 2023 im Erzgebirge

Ein Wochenende mal raus! Es geht wieder los! Weil es im letztem Jahr so schön war, und wir noch lange nicht alles Schöne der Gegend entdeckt haben, geht es wieder in das Erzgebirge zum entspannten Wandern! Willkommen sind Groß und Klein... und wieder sind wir in der freundlichen Hüttstadtmühle in der Nähe von Marienberg untergebracht.

Von da aus starten wir am Samstag zur Wanderung. Aber auch der Freitagabend und der Sonntag bringen uns in Bewegung. Daneben gibt's geistliche Impulse, Zeit für Spiele und Zusammensein.

Zeitraum: Freitag, 31.03., ab 18:00 Uhr bis Sonntag, 02.04. nach dem Mittagessen

Anreise: individuell oder nach Anmeldung mit dem Gemeindebus

Kostenbeitrag: 60 €, Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Anmeldung (oder Nachfragen) unter: pfarramt@kirche-finsterwalde.de oder Markus Herrbruck (Mobil: 0173 9939013)

Infos zum Gästehaus: www.huemue.de/

01.04.-16.04. | Fürstlich Drehna Taufausstellung

Die Taufausstellung mit Taufbibeln für Kinder und Erwachsene, Informationen und Einladungen sind in der Offenen Kirche Fürstlich Drehna täglich zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr anzuschauen.

03.04. | Alle Anmeldung zu den Klingenden Gärten 2023

Sie möchten gern Musik und Gesang in Ihrem Garten?

So kann es gehen:

Inmitten eines Gartens organisieren Sie Sitzmöglichkeiten und einen Stromanschluss. Dann laden Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte ein, Ihre grüne

Termine: April

APR
2023

Oase in einen „Klingenden Garten“ zu verwandeln.

Ich komme mit einem Digitalpiano und bringe Volkslieder, Lieder aus aller Welt, neues Liedgut und Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch mit. Handzettel zur Werbung werden für Sie vorbereitet. Möglich wäre es, das Singen mit einem Kaffeetrinken oder einem Grillabend zu verbinden.

Bei Regenwetter sollte eine überdachte Örtlichkeit zur Verfügung stehen.

Für Sie entstehen keine weiteren Kosten.

Diese Termine biete ich Ihnen an:

Samstag, 17. Juni 2023 | 15 Uhr und 18 Uhr

Samstag, 15. Juli 2023 | 15 Uhr und 18 Uhr

Wenn Sie in Ihrem Garten um 15 Uhr oder um 18 Uhr ein sommerliches Singen organisieren wollen, dann melden Sie sich bis zum 03. April bei mir.

Geben Sie Ihre Anschrift mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse und Ihre Wunschtermine bekannt. Ich werde mich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Anfragen bitte an:

Kreiskantor Andreas Jaeger
Rosa-Luxemburg-Str. 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Mobil: 0173 4701389 oder
Mail: andreas.jaeger@gemeinsam.ekbo.de

Auf gemeinsames Musizieren im Grünen freue ich mich!

Ihr KMD Andreas Jaeger

03.04. bis 04.04. | Finsterwalde Kindertage in der Arche



Herzliche Einladung zu zwei Kindertagen in den Osterferien! Wir wollen endlich einmal Zeit haben für Dinge,

die sonst oft in der Christenlehrezeit zu kurz kommen: Spielen, Basteln, gemeinsam essen und füreinander Zeit haben.

Wann? Montag, 03. April, 09:30 Uhr Ankommen, 10:00 Uhr Start bis 15:30 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr möglich) und

Dienstag, 04. April, 09:30 Uhr Ankommen, 10:00 Uhr Start bis 15:30 Uhr

Wo? Arche, Gemeindezentrum
Schloßstraße 5

Kosten? pro Tag 2,- €

30.04. | Finsterwalde Jubiläumskonfirmation

Sie begehen in diesem Jahr Ihr 70., 75. oder gar höheres Konfirmationsjubiläum? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation am Sonntag, den 30. April um 14:30 Uhr und zum anschließenden Kaffeetrinken. Bitte melden Sie sich bis zum 18. April im Gemeindebüro an. Alle vor 25, 50, 60 und 65 Jahren Konfirmierten erhalten wieder eine schriftliche Einladung.

Kamera ab!

Gott kommt auf die Erde

Im November erzählte uns Frau Wolf von einem Stop-motion-Videoprojekt, dass sie gern mit uns verwirklichen wollte. Darauf hatten wir große Lust, aber wir ahnten ja nicht, wieviel Arbeit und Zeit das Projekt kosten würde.

Am Anfang haben wir zwei Nachmittage damit verbracht, die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Versionen zu studieren, ein Drehbuch zu schreiben und die Dialoge zu verfassen.

Dann, als wir die Requisiten zusammenbauten, fand ich mich in meiner Kindheit wieder, weil ich es früher geliebt habe, mit Playmobil zu spielen. Beim Stop-motion-Filmdreh werden aus Tausenden einzelnen Fotos wenige Minuten Trickfilm. Die Figuren werden immer nur ein kleines Stück bewegt und dann wieder fotografiert. Ich kann so ein Projekt nur empfehlen, jedoch muss man bedenken,

dass es nicht so einfach aus der Hand geschüttelt wird, sondern eine Menge Arbeit und viel Zeit braucht, um zu einem tollen Ergebnis zu kommen. Ärgerlich waren manche kleine Fehler beim Drehen, wodurch man eine ganze Szene mit Hunderten Bildern nochmal drehen musste. Die Erfahrung bei so einem großartigen Projekt mitzuwirken, war aber wirklich schön. Mir persönlich haben die Tonaufnahmen und das Schreiben der Szenen besonders viel Spaß gemacht. Die Gemeinschaft mit den anderen Mitwirkenden war echt toll und dieses Projekt hat mich schon sehr auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Ich hoffe, wir konnten vielen Menschen mit dem Film eine Freude machen.

Wir danken der „Stiftung Kirche im Dorf“ für die finanzielle Unterstützung.

Charlotte Gärtner, Lichterfeld

Unseren Film könnt ihr bei Youtube finden:

<https://youtu.be/BxD4uTpP23w>

oder mit diesem QR-Code...



Eine besondere Stimmung

Heiligabend in Göllnitz



Zu Weihnachten ist es in den Kirchen immer besonders stimmungsvoll. So erstrahlte am Heiligen Abend in unserer Kirche in Göllnitz ein wunderschöner Weihnachtsbaum, viele Kerzen in den Bankreihen und am Kronleuchter. Die Krippe und die Deko-Schafe standen bereit für das Krippenspiel. Die Glocken erklangen und die Göllnitzer Kirche füllte sich zur Christvesper. Diese war in diesem Jahr ein Novum. „40 Jahre gestaltete Pfr. Hainsch diesen Gottesdienst“, so begann Prädikantin Schmidke den Gottesdienst am 24.12. in Göllnitz. Die Kirche war gut gefüllt, die Kinder waren wegen des Krippenspiels aufgeregt. So spielte der Göllnitzer Posaunenchor und es ertönte die Orgel, gespielt von Jonas Karsdens aus Sallgast. Es war eine schöne

Christvesper unter „neuer Leitung“, denn wenn der Lichterglanz die Kälte durchdringt, hat der Gottesdienst eine ganz eigene, ursprüngliche Stimmung, egal wer diese gestaltet. Schließlich haben die Menschen jahrhundertlang so Weihnachtsgottesdienste gefeiert.

Kristin Böttcher, Rehain



Neuigkeiten aus Lieskau Krippenspiel mal anders

Einiges war neu am Heiligen Abend in Lieskau. Schon zu Beginn eine Veränderung - Lektorin Kotte begrüßte die Besucher und Besucherinnen in der vollbesetzten Kirche und feierte mit ihnen den Gottesdienst.

Zentraler Bestandteil des Gottesdienstes ist das Krippenspiel. Nach vielen Jahren wollte Diana Bartsch diese Aufgabe nun in neue Hände geben. Zwei Neu- und erst im Sommer Zugezogene erklärten sich kurzentschlossen bereit, das Krippenspiel zu organisieren. Mehr noch, Alexander Sakuth schrieb das detaillierte Drehbuch kurzerhand selbst. Neu war beispielsweise die Lichtgestaltung für die einzelnen Szenen.

Gemeinsam mit seiner Frau, Dominique Franke-Sakuth, gestaltete der Gymnasiallehrer die Proben in der Kirche und stellte nach der Generalprobe fest: „Ohne das große Engagement der Kinder und Eltern wäre es nicht möglich gewesen, in so kurzer Zeit seine zu Papier gebrachten Überlegungen darstellerisch umzusetzen. Ich bin begeistert.“

Erste Ideen für die Zukunft gibt es auch schon. „Ein Musical könnte ich mir gut vorstellen.“, so Sakuth.

Die Kirchengemeinde Lieskau freut sich sehr, so begeisterte Menschen aufzunehmen und heißt sie herzlich willkommen.

Maria Goldberg, Lieskau



Freude in Bethlehem

Krippenspiel in Betten



Ich saß mit meinem jüngsten Sohn und meiner jüngsten Tochter in der letzten Reihe der Kirche. Es war so gut besucht wie vor Corona. Der Rest unserer Familie nahm am Krippenspiel teil. Anfangs war mein Sohn so ungeduldig, dass er mich fünf Minuten vor Beginn des Gottesdienstes fragte, wann wir endlich wieder nach Hause können. Doch als dann die Musik zu spielen begann und das Krippenspiel seinen Lauf nahm, wurde er still und lauschte dem Geschehen. Voller Faszination bestaunte er das Herabfallen der „Engelstränen“ von der Empore. Seine Augen strahlten, als er diese eifrig aufzusammeln konnte. Wir erfreuten uns an einem schönen und modernen Krippenspiel. Viele nachdenkliche und auch lustige Akzente ließen die Besucher staunen. Gespannt verfolgten wir die Dialoge von Maria und Josef, dem Spiel von Engel

Gabriel, dem lauten Trampeln der Soldaten, dem Ausruf des Kaiserboten und dem Spiel vom Wirt und seinem Sohn hinter dem Altar. Der Gesang des Engelchores und der Auftritt der Hirten rundete das gesamte Krippenspiel ab.

Es war eine Freude mit einer großen Kirchengemeinde wieder die schönen Weihnachtslieder zu singen und gemeinsam zu beten.

Am Ende des Gottesdienstes gingen wir alle glücklich nach Hause, in den Taschen die Engelstränen und voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

Ivonne Gärtner, Lichterfeld



Gemeindetreffs

Kinder

Katechetin Heike Wolf
Mail: h.wolf@ekbo.de

Christenlehre

Pfarrhaus Betten

1. Klasse: Donnerstag, 15:00 Uhr

2.-3. Klasse: Donnerstag, 16:00 Uhr

4.-6. Klasse: Donnerstag, 17:00 Uhr

Kinderkreis

freitags nach Absprache

Nähkreise

in Betten

freitags und samstags nach Absprache

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus Betten

Pfarrer Michael Wolf

Klasse 8: Dienstag, 16:00 Uhr

Gemeindenachmittage

in den Dörfern jeweils 15:00 Uhr

Lieskau: Mittwoch, 08.02. und 08.03.

Sallgast: Freitag, 10.02. und 10.03.

Dollenchen: Mittwoch, 15.02. und 15.03.

Lichterfeld: Donnerstag, 16.02. u. 16.03.

Betten: Mittwoch, 22.02. u. 22.03.

Kirchenchor Dollenchen

montags nach Absprache





IM MÄRZ

Am Morgen erwachen
und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.
Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.

Eine Idee
von irgendwoher und Fragen,
die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir
Auferstehungsaugenblicke,
mitten im Alltag.

Tina Willms

„Kinder helfen Kindern“

Eine Hilfsaktion von Adra

Kinder kann man begeistern. Für so vieles. Auch dafür, etwas abzugeben. Es ist inzwischen Tradition in der Christenlehre, dass wir Kartons packen.

Auch im Herbst 2022 waren die Kinder begeistert dabei. Alljährlich beginnen wir mit der Information für die Aktion: Wir schauen einen kleinen Film zur Verteilaktion im letzten Jahr. In welches osteuropäische Land gehen unsere Päckchen in diesem Jahr? Wann kann was mitgebracht werden?

Die Kinder sammeln nun Zuhause ein, was sie an Spielzeug, Mal- und Schreibzeug und Mützen und Handschuhen üb-

rig haben. Sie gehen Hygieneartikel und Süßigkeiten einkaufen und spenden oft noch etwas für den Transport.

Und dann geht es los. Die Älteren verpacken alles (in jedem Karton muss von allem etwas drin sein) und alle Kinder bemalen die Kartons.

Den Kindern ist sehr bewusst, dass dieser Karton manchmal das einzige Weihnachtsgeschenk für ein Kind ist. Ganz nebenbei erleben sie Teilen und gemeinsam Helfen.

In diesem Jahr wurde uns noch eine Kollekte der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.

Friederun Berger

ADRA ruft jährlich Kinder in Deutschland dazu auf, gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden ein Paket zu packen, um Kindern, die es nicht so gut haben, eine Freude zu machen. Und so packen Kinder und Erwachsene bis zum 20. November Weihnachtspakete für Kinder in Osteuropa. Die Empfänger sind Kinder im Kosovo, in Litauen, Montenegro, Bulgarien, Albanien, Serbien, Nord-Mazedonien und Bosnien-Herzegowina. Quelle: <https://adra.de/projekte/die-paketaktion-kinder-helfen-kindern/>



Mit Eifer und Freude wurden Pakete gepackt
Foto: F. Berger

Gemeindepraktikum

Konfis packten zu

Im zweiten Konfirmandenjahr gehört das Gemeindepraktikum ab November zum „Pflichtprogramm“ für die Konfis unserer Gemeinde. In einer Vorbereitungsrunde werden ca. 25 verschiedenen Projekte vorgestellt, an denen die Konfirmanden tatkräftig mitwirken. Vom Lektorendienst in den Gottesdiensten, der Hilfe bei der Finsterwalder Tafel bis hin zu Begleitung der Pfarrer zu Besuchen, zu Beerdigungen oder der Mitwirkung in der Christnacht: Es gibt viele Möglichkeiten in unserer Gemeinde einzutauchen, zu spüren, wie sie lebt und wie vielfältig sie ist. Jeder Konfirmand und jede Konfirmandin muss mindestens fünf eigene Projekte aus den Angeboten absolvieren und dar-

über einen kleinen Bericht schreiben. Bei einem Zwischentreff im Dezember wurde schon viel erzählt: Von vielen Gesprächen, herzlicher Aufnahme und ganz neuen Blicken auf unsere Gemeinde.

Immer wieder ist die Mitarbeit bei der Tafel sehr beliebt. In diesem Jahr kam auch der Schnupperkurs Musikinstrumente – durch unseren Kantor angeboten – gut an.

Missmutige Gesichter habe ich keine gesehen. Den Konfis macht es offensichtlich Spaß und sie sind voll dabei.

Ob es daran liegt, dass es in dieser Zeit keine regulären Unterrichtsstunden gibt?

Markus Herrbruck

Helfend packten die Konfirmand:innen überall mit zu.
Bei der Finsterwalder Tafel





Bei der Tafel

In meinem Gemeindepraktikum habe ich mich mit dem evangelischen und dem katholischen Glauben auseinandergesetzt.

Ich habe in einem Gottesdienst mitgeholfen und einiges gelernt. Als erstes war ich in einem katholischen, dort ist mir aufgefallen, dass es nicht wenige Unterschiede zwischen evangelischen und katholischen Gottesdiensten gibt. Danach redete ich mit einem Mitglied der Gemeinde, welches mich über die Unterschiede informierte. Danach besuchte ich eine Wochenschlussandacht, da ich zwar schon oft in Gottesdiensten war, aber noch nie in einer Wochenschlussandacht. Sie war kleiner als ein normaler Gottesdienst. Ich half ganz am Ende noch bei dem Neujahrsgottesdienst mit und teilte Gesangszettel und Bücher aus. Ich würde sagen: Ich habe einiges gelernt und es hat Spaß gemacht.

Carl Dietrich



Geholfen haben Konfirmandinnen auch im Gemeindezentrum

Wieder alles normal nach Corona? Ein Rückblick auf Advent und Weihnachten

4. Dezember:
Aufführung des Weihnachtsoratoriums
in unserer Trinitatiskirche



14. Dezember:
Seniorenadventsfeier in der Arche mit der Uraufführung des Krippenspiels



Es gab noch Infektionen, aber fast keine Coronabeschränkungen mehr, aber eine Erkältungs- und Grippewelle machte vielen zu schaffen. Werden die Weihnachtstage wieder mit den gewohnten Ritualen und Gottesdiensten gefeiert werden können?

Einen Vorgeschmack gab es mit der Seniorenadventsfeier – mit der guten Tradition, dass es eine Voraufführung des Krippenspiels gibt. Viele Senioren freuten sich darauf, denn es war ihnen nicht möglich, das Krippenspiel im Gottesdienst zu erleben – und so gab es herzlichen Applaus für die Darsteller.

Und der Heilige Abend? Wie im letzten Jahr wollten wir den Menschen ein wenig entgegenkommen – mit dem Gottesdienst auf dem Marktplatz. Im letzten Jahr hatten wir das Projekt gestartet, es kamen trotz strömenden Regens viele, viele Menschen. Und so war es dann auch an diesem Heiligabend: Der Marktplatz füllte sich mit Jung und Alt. Auf der großen Bühne konnten alle das Krippenspiel verfolgen, es gab auch hier viel Applaus! Schön war es, dass wir um 18 Uhr in der Trinitatiskirche wieder einen Heiligabendgottesdienst in der gewohnten Form feiern konnten. Wie gewohnt war die volle Kirche sehr andächtig und am

24. Dezember, 16 Uhr:
Feier der Christvesper auf dem Marktplatz



Schluss schallte das „O du fröhliche“ hoffnungsvoll durch den Kirchenraum. Auch die Christnacht konnte sich wieder entfalten. Die weihnachtliche Atmosphäre, der wunderbare Gesang junger Stimmen von der Empore, das eindruckliche Spiel der Jugendlichen und Konfirmanden, die herzlichen Begegnungen – für mich eine Nachcorona-Wohlthat.

Ich merkte, wie wichtig mir das Gewohnte, Vertraute war, das Zusammenkommen in einer großen Gemeinde, die alten Texte und die immer wieder neue Botschaft.

Ich weiß jetzt, wie wertvoll das für mich ist.

Am zweiten Weihnachtstag dann noch einmal „O du fröhliche...“. Die Kantorei begleitete den festlichen Gottesdienst und ich merkte aber, wie viele Menschen das Weihnachtsfest mit dem Heiligen Abend schon abgeschlossen hatten und sich anderen Dingen zuwendeten. Die weihnachtliche Botschaft an den eigentlichen Weihnachtstagen hören und erleben – das scheint ein wenig in den Hintergrund getreten zu sein.

Aber das gab es auch vor Corona.

Markus Herrbruck

24. Dezember, 16 Uhr:
Aufführung des Krippenspiels bei der Christvesper auf dem Marktplatz



24. Dezember, 23 Uhr:
Feier der Christnacht mit einem Krippenspiel
von Jugendlichen und Erwachsenen

Nach sechs Jahren wieder Weihnachtsoratorium aufgeführt

Endlich war es wieder soweit: Die ersten drei Kantaten des berühmten „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach gelangten am 2. Adventssonntag zur Aufführung. Übrigens erklangen die bekannten Chöre „Jauchzet, frohlocket“ und „Herrscher des Himmels“ zuletzt im Dezember 2016 in Finsterwalde.

„Es war ein sehr bewegendes und anrührendes Konzert,“ so äußerten sich anschließend einige Zuhörerinnen und Zuhörer und lobten zugleich den kraftvollen und ausgeglichene Chorklang der gut 70 Sängerinnen und Sänger.

Da die Finsterwalder Trinitatis-Kantorei inzwischen zu wenige Mitsingende hat, um ein solches Oratorium aufzuführen, trafen sich Mitglieder aus mehreren Kirchenchören des Kirchenkreises Niederlausitz in einem Projektchor und bereiten an mehreren Proben tagen die Aufführungen vor.

Geplant war, dass die musikalische Leitung in den Händen des Lübbener Kantors Johannes Leonardy liegt, da er auch das „Schmöckwitzer Kammerorchester“ leitet.

Am Donnerstag vor dem 2. Advent rief mein

erkrankter Kollege an und bat mich, kurzfristig die Aufführungen zu leiten. Alle Musizierenden waren froh, dass beide geplanten WO's doch stattfinden konnten und wollten ihr Möglichstes dazu beitragen, dass das Chor- und Orchesterprojekt somit zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht wird.

Das Solistenensemble mit Nadja Merzyn aus Cottbus, Tobias Fahnert aus Potsdam, Barbara Morlock und Philipp Kaven aus Dresden setzten besondere Akzente in ihren solistischen Partien. Das Berliner Trompetenensemble um Michael Netzker begeisterte, und wir spürten die große Spielfreude des aus vielen Laienmusiker:innen bestehenden „Schmöckwitzer Kammerorchesters“.

Möge dieser Erfolg dazu beitragen, dass sich Frauen und Männer für das Singen im Chor begeistern lassen und unsere Trinitatis-Kantorei verstärken wollen, die übrigens wöchentlich am Donnerstag ab 19:15 Uhr in der Arche probt.

KMD Andreas Jaeger





„Wir wandern zur Krippe“ Viele kennen dieses Lied...

... und die Weihnachtsgeschichte. Die Geschichte über die Geburt von Jesus, der in einem Stall geboren wurde und anschließend in Windeln gewickelt in einer Krippe in Bethlehem lag.

Herr Hampicke baute diese Krippe vor einigen Jahren aus Metall und Holz nach und stellte sie unserer Evangelischen Kita Regenbogen zur Verfügung.

Anfang Dezember 2022 begann er mit dem mühevollen Aufbau der Krippe neben unserem Eingangsbereich. Die Kinder bewunderten diese und erkannten und hinterfragten dargestellte Personen und Funktionen.

Es passte perfekt in die Vorweihnachtszeit, denn die Weihnachtsgeschichte wird in jeder Gruppe aufgegriffen und den Kin-

dern nahegebracht. Je nach Alter der Kinder erfolgt dies auf unterschiedlichen Wegen. Es gibt zum Beispiel einen Adventsweg. Bei diesem Weg wird jeden Tag eine Kerze mehr angezündet und ein Abschnitt der Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Durch die aufgestellte Krippe im Außenbereich konnte auch das Thema während der Spielzeit auf dem Hof aufgegriffen werden.

An dieser Stelle geht nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Hampicke für die Bereit- und Aufstellung.

Liebe Grüße von den Kindern und den Erzieherinnen aus der Evangelischen Kita Regenbogen

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 2
montags, 16:00 Uhr, Klasse 4
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 3
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 1
Donnerstags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6

TriniKids

Samstag, 11.02. und 11.03., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 10.02., 24.02., 10.03. und 24.03.,
jeweils 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Donnerstag, 16:00 Uhr, 8. Klasse

09.02., 23.02., 09.03. und 30.03.

Dienstag, 16:00 Uhr, 7. Klasse

07.02., 21.02., 07.03. und 21.03.

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor

Dienstag, 19:30 Uhr am 07.03. in Kirch-
hain, am 14.02., 21.02., 28.02., 14.03.,
21.03. und 28.03. in der Arche

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:15 Uhr am 16.02., 23.02.,
02.03., 09.03., 16.03., 23.03. und 30.03.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 17.02., 24.02.,
10.03., 17.03. und 24.03.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 22.02. und 29.03.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 24.02., 10:00 Uhr

Freitag, 31.03., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs



Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann
Mittwoch, 08.02. und 01.03., 15:00 Uhr

Frauenkreis

H. Freudenberg
Mittwoch, 08.02. und 08.03., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck
Donnerstag, 16.02. und 16.03., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch
Samstag, 04. und 04.03., 14:00 Uhr

Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck
Montag, 20.02. und 20.03., 19:00 Uhr



Frühjahrserwachen 2023

Die Katharinengemeinde lädt ein

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an die Pandemie? Sie ist mehr oder weniger für beendet erklärt und schon lange kein großes Thema mehr. - Was hat sie uns doch beschäftigt und belastet. Diese Angst um die eigene Gesundheit und die unserer Angehörigen. Das Leiden unter dem ärmer gewordenen sozialen Leben. Die Mühe, die es machte, bestimmte Auflagen einzuhalten.

Das alles ist jetzt Vergangenheit!

Ja, es gibt jetzt andere Sorgen, und die Grippe-Erkrankungen, die jetzt grassieren, sind auch nicht ohne.

Aber wir können uns wieder unbeschwert treffen, feiern und arbeiten, singen und beten. Ohne Angst zu haben, dass das jemandem den Tod bringen

könnte. Welch ein Glück!

Gemeinschaft und Zusammensein, einander sehen, hören und auch fühlen geben uns Kraft, uns den vielen Aufgaben und Problemen zu stellen.

Wir können dankbar sein, dass die Zeit der Pandemie in unserem Land erträglich gestaltet wurde, dass die Zahl der Verstorbenen relativ gering gehalten werden konnte, und dass für jeden, der das für sich wollte, Impfstoff bereitstand und steht.

Wir können froh sein, in einer Demokratie wie der unseren zu leben! Achten wir das nicht gering!

Uta Wendel

Wir laden ein!

Gemeindekreis

22.2. und 22.3., jeweils 14:30 Uhr
Gemeinderaum Finsterwalde Süd
Pestalozzistraße 22

Frauenkreis

8.2. und 15.3., jeweils um 14:30 Uhr
Gemeinderaum Sorno
Sornoer Hauptstraße 26

Passionsandachten

siehe Einladungsteil vorn

Rückblick - Weihnachten 2022 Jung und Alt gemeinsam

Wir schmücken Christbaum und Gemeindehaus



Mit einem Bodenbild in den Advent







Foto: KH-M



Foto: KH-M



Foto: L. Tews

Klangvoller Jahresbeginn mit Sektempfang

Bläsertöne und Gläserklänge Stimmungsvoll ins neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist richtig schön, Feste miteinander feiern zu können. Ob einen Jahresanfang, einen Geburtstag, ein Jubiläum oder einfach ein Familientreffen. Das tut in der Regel gut und lässt uns eine Weile davon zehren. Es tut eben gut zu erleben, dass ein anderer Mensch oder mehrere meine Gedankenkarusselle durchbrechen können und mir - oft genug - eine neue Perspektive schenken. Es tut gut, andere zu erleben, die genauso wenig wie ich perfekt sind und ihre Nöte und Freuden haben. Nicht alleine bleiben, eine Gemeinschaft aufsuchen. Auch dazu ist eine Kirchengemeinde da. Lassen Sie sich einladen. Probieren Sie, was Ihnen gut tut.

In diesem Jahr sind wieder von allen Gemeinden unserer Region schöne Höhepunkte geplant. Vielleicht finden Sie für sich genau das Richtige und erleben die Gemeinschaft, in die Sie kommen, als wohltuend. Herzlich grüßt Sie und wünscht Ihnen Segen und ein Quäntchen Glück zum Leben

Ihre Pfarrerin

Kerstin Höpner - Miech

Eine ganz besondere Andacht im Kerzenschein des Neuen Jahres fand in der Massener Kirche am 8. Januar 2023 statt. Zu Besuch waren die wunderbaren Bläser der Region unter der Leitung von KMD Andreas Jaeger, welche mit toller Musik unsere Kirche voll ausfüllten.

Abwechselnd hörten wir von unserer Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech kleine Geschichten, welche zum Nachdenken anregen sollten oder einige wunderschöne Gedichte zum Träumen.

So konnten wir die Weihnachtszeit verabschieden, unseren Weihnachtsbaum mit den Sternen ein letztes Mal genießen und bei einem späteren gemütlichen Zusammensein Pläne für das neue Jahr schmieden.

Zum Abschluss stießen wir mit einem Glas Sekt auf das vor uns liegende Jahr an. Und nicht nur die Gläser klirrten, sondern auch die Glocken der Kirche begrüßten das Neue Jahr.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend bedanken.

Luise Tews



Kreative Leute Basteln, Kochen und Krippenspiel

Oben: Beim Basteln in Fürstlich Drehna wurden große Sterne aus Papier und Strohsterne für die Kirche gebastelt. Bei späterem gemütlichen Cellospiel von Franz und Forellenessen der Ältesten des Massener Nordens und ehrenamtlich Mitarbeitenden nahmen wir Abschied vom Jahr 2022.

Unten: Ein Krippenspiel von und mit Erwachsenen in Fürstlich Drehna am 2. Weihnachtstag. Schön war's!



Innehalten

Unser Jahr

Am Ende eines Kirchenjahres und am Beginn eines Neuen schauen wir alle persönlich als auch die Kirchengemeinden zurück auf das, was war.

Auch in den Gemeinden war viel möglich, ist viel passiert: Jubiläumskonfirmationen, Taufen, Sommerkirchen, Partnergemeindebesuch, Familientage, Konzerte, der erste Tiersegnungsgottesdienst, Wanderungen in unserer Umgebung, Geburtstage und Feiern, die hohen Feiertage (Ostern, Pfingsten, Erntedank, Advent, Weihnachten...) und viele haben in den einzelnen Orten treu geholfen und damit vieles erst möglich gemacht. Ich glaube, dass wir in diesem Jahr vieles nachgeholt haben, was vorher so nicht möglich war.

Natürlich bleiben Wünsche offen. Aber wir haben für das neue Jahr vieles geplant und möchten unsere Gemeinden als das zeigen, was sie vielfach sind: lebendige Orte, an denen Menschen sich gern treffen, miteinander teilen, feiern und fühlen.

Wir werden etwas aus diesem neuen Jahr machen, das Gott uns leben lässt!

Kerstin Höpner-Miech



Malen und gestalten

An den Gemeindenachmittagen wurde gestaltet: „Malen nach Mara“. Was mit feinen Linien begann, wurden herrlich bunte Bilder und wird am Ende diesen Jahres in einen Adventskalender „verwandelt“. Wieviel Ruhe, Freude und Zufriedenheit wachsen kann in Gemeinschaft und Kreativität.



Gemeindetreffs

Gemeindenachmittage

Fürstlich Drehna

21.02. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

21.03. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Massen

22.02. um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

22.03. um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Digitales Hausabendmahl

Sonntag, 17.02. um 17:30 Uhr

Anmeldungen über Pfarrerin Offermann
oder Pfarrerin Höpner-Miech

Vorschau in den Frühling

06.05. ab 09:30 Uhr Frühlingswanderung in Kooperation mit der Naturparkverwaltung Niederlausitz: "Naturerlebnisse in der Teichlandschaft Buchwäldchen/Muckwar". Treffpunkt in Buchwäldchen an den Neubaublöcken.

Dauer 4 h für 6-7 km. Mittag: Gasthof "Zur Calauer Schweiz" in Zwiadowitz zum Buchweizenplinsen essen.

07.05. 14:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Dorffestes Breitenau mit Kirchenführung und Musik

12.-15.05. Kirchengemeinde Gahro, Bergen, Weißack: Fahrt zur Partnergemeinde nach Andernach

18.05. 10:00 Uhr Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Fürstlich Drehna
Musik: Bläser Finsterwalde

Weltgebetstag 2023

Aus Taiwan werden wir dieses Jahr eingeladen. Am 3. März 2023 lernen wir um 18:00 Uhr in der Kirche Fürstlich Drehna das Land und die Menschen kennen. Zum Abschluss werden wir miteinander Abendbrot essen.

Taufestaussstellung in Fürstlich Drehna

Zwischen dem 1. und 16. April 2023 wird die Taufestaussstellung des Kirchenkreises in der Offenen Kirche Fürstlich Drehna anzusehen sein. Viel Freude!



20.05.-4.6. Taufestaussstellung in der Kirche Massen

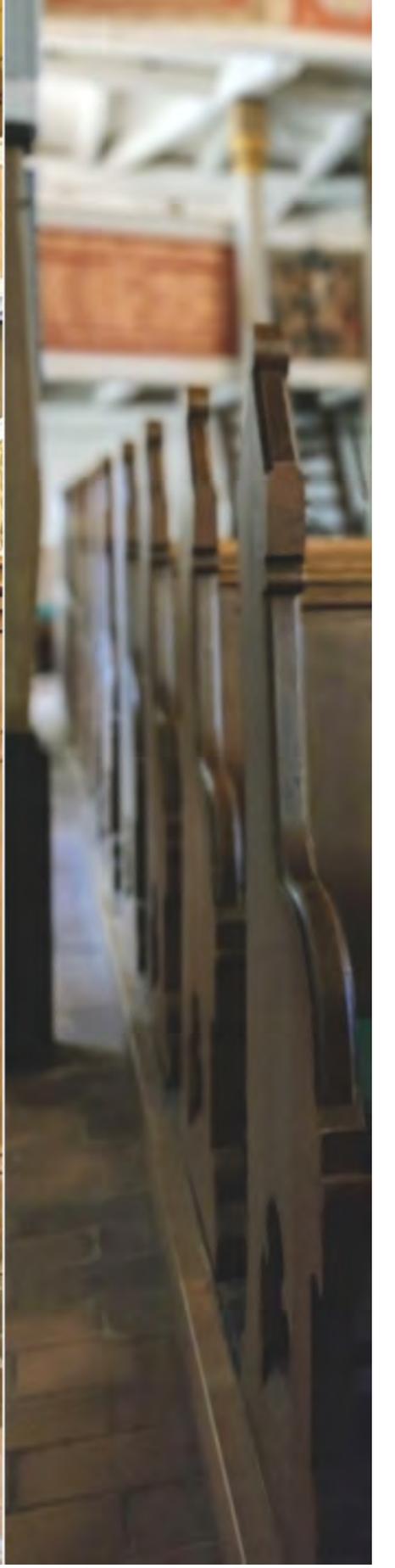
03.06. 09:30 Uhr Familientag in Massen auf dem Kirchhof

10.06. 09:30 Uhr Familientag in Fürstlich Drehna auf dem Kirchhof

18.06. 10:30 Uhr Jubiläumskonfirmation in Fürstlich Drehna

24.06. 19:00 Uhr Johannesfest in Gahro mit Sonnewalder Bläsern und Imbiss; Predigt: Pfarrer Otto Fabian Voigtländer

25.06. 11:00 Uhr Regionales Tauffest im Waldbad Crinitz für Klein und Groß mit Musik, Basteln, Spielen, Essen...



Unser Gottesdienst Brauchen wir Veränderung?

Wann waren Sie das letzte Mal zum Gottesdienst? Zu einem „ganz normalen“, nicht den am Heiligabend oder einem Festgottesdienst wie zur Hochzeit oder Taufe. Die Besucherzahlen der sonntäglichen Gottesdienste stagniert oder sind eher rückläufig. Es fühlt sich fast wie ein Familientreffen an mit meist den selben Leuten. Woran liegt es? Was können wir ändern?

Seit einiger Zeit besteht der Gottesdienstkreis. Ca. acht Gemeindemitglieder treffen sich gemeinsam mit Pfarrer Maik Hildebrandt in mehrwöchigen Abständen, um sich diesem Thema zu widmen. Und das ist eine echte Herausforderung! Je mehr man in dieses Thema eintaucht, um so spannender wird es! Da geht es um die Gottesdienstordnung, um das verständlich machen der Liturgie, um das Vereinen von traditionellem Ablauf mit neuen Elementen, die den Gottesdienst „lebendiger“ machen. Auch ganz praktische Dinge kommen zur Sprache wie z. B. das wieder Anbringen der Liedtafeln. Einiges wurde schon besprochen. Manches wird so langsam in die Tat umgesetzt. Es sind kleine Schritte und es wird auch nichts neu erfunden! Aber mit Engagement und Herz für die Sache kann man etwas

erreichen! Vielleicht haben Sie eine Idee oder einen Tipp! Sprechen sie ein Mitglied des Gemeindegottesdienstes aus ihrem Ort an! Oder kommen Sie zum Gottesdienstkreis dazu! Ändern wir etwas!

Text und Bild: Gerlinde Schulze

Kommen Sie mit uns in den Austausch und schreiben Sie uns!

Das Leben in den Kirchengemeinden hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Viele Gründe könnten wir diesbezüglich aufzählen und Punkte benennen, die zum Bedeutungsverlust von Kirche und Gemeinde geführt haben. So manches wurde auch unternommen, um dem entgegen zu wirken. Leider fruchtlos. Was kann, soll und müssen wir tun, damit „Visionen von Kirche“ wieder tragen?

Unsere Konfirmanden backen Brot für die Welt

Die Konfirmand:innen aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sind eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten zu backen. Die Bäckerbetriebe öffnen für diese Aktion ihre Backstuben. Die Konfis backen dort Brot und gewinnen dabei einen Einblick in einen handwerklichen Beruf. Auch im vergangenen Jahr, am 8. Dezember 2022, haben sich unsere Konfirmanden an der Brotbackaktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligt. Bäckermeister Thomas Bubner öffnete seine Backstube. Nach dem Einleiden und einem kurzen Rundgang durch die Räumlichkeiten formten die

Konfirmand:innen aus dem vorbereiteten Teig Brotlaibe und verzierten diese mit unterschiedlichen Mustern und Zutaten. Im musikalischen Gottesdienst am 3. Advent wurden die frisch gebackenen Brote durch unsere Konfirmanden verkauft. Resultat: 65 verkaufte Brotlaibe mit einem Erlös von 375 €. Es sind immer wieder schöne Momente, die sich mit der Brotbackaktion verbinden. Einblick in das Bäckerhandwerk. Herstellen des Brotes. Der Duft von frischem Brot in der Kirche. Zubereitung von schmackhaftem Essen. Hilfe für Projekte...

Ganz herzlichen Dank an Bäckermeister Thomas Bubner, der uns die Beteiligung an dieser Aktion ermöglichte und seine Räumlichkeiten und alle Materialien und Zutaten zur Verfügung stellte. Vielen Dank auch an unsere Konfirmanden und an alle, die schmackhaftes Brot erworben haben.

Unsere Termine in diesem Jahr:

Konfirmation in Goßmar

am 14. Mai 2023

Konfirmation in Zeckerin

am 28. Mai 2023

Text und Bilder: Maik Hildebrandt



Heiliger Abend ... in Wehnsdorf

Um 16:00 Uhr trafen wir uns vor der Kirche zur Posaunenandacht. Pfarrer Hildebrandt las dazu die Weihnachtsgeschichte. Danach gingen wir alle in unsere Kirche. Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen und einige Gedichte vorgetragen. Die Kinder hatten ein kleines Stück eingeübt: „Das Weihnachtswunder“. Mit dem Lied „Stille Nacht“ endete unser Programm. Bevor dann jeder den Heimweg antrat, ließen wir uns den Glühwein gut schmecken.

Text und Bild: Brigitte Hoffmann



Sonst noch was?

Gerne erinnern wir daran, dass das Kirchgeld bzw. die Friedhofsunterhaltungsgebühr im Pfarrhaus Sonnewalde während der Büroöffnungszeiten bezahlt werden kann.

Wir sind für Sie da:
dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

... unsere Gemeindebrief-Werbeaktion hat leider noch nicht den erhofften Erfolg gebracht. Es gab nur 4 neue Anmeldungen, um unser Heft „rundum evangelisch“ regelmäßig zu erhalten.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Gemeindetreffe

Christenlehre	für alle Orte im Pfarrhaus Sonnewalde / 14tägig montags im Wechsel 3. / 4. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr dienstags im Wechsel 1. / 2. Klasse 12:00 – 13:15 Uhr donnerstags im Wechsel 5. / 6. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr Änderungen vorbehalten!
Konfirmanden	in der Regel 14tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Frauenkreise	
Sonnewalde	angedacht: Vierteljährlich Bitte Ansagen beachten!
„Frauenzeit“	1. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Schönewalde	2. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Schönewalde
Großkrausnik	3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Großkrausnik
Goßmar	3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Goßmar
Männer- gesprächskreis	letzter Mittwoch im Monat 19:30 – 21.00 Uhr Pfarrhaus Sonnewalde
Kirchenchor	Montags 19:45 – 21:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Posaunenchor	Proben donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Selbsthilfegruppe Krebskranker Männer Finsterwalde	2. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr bei Pfarrerin Gisela Jung, Rosenstraße 3, Großkrausnik Telefon: 035323 68813
Liturgisches Morgengebet	dienstags 07:30 – 08:00 Uhr in der Kirche in Sonnewalde

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

www.kirche-finsterwalde.de

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

PfarrerIn Dorotheé Offermann

Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0152 24664545
d.offermann@ekbo.de

PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädag. Friederun Berger

Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Kontoverbindung

Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

Haus- und Kirchwart Peter Krüger

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Mobil: 0173 1853813
p.krueger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten

Di 09:00–12:00 Uhr

15:00–18:00 Uhr

Mi 09:00–13:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café

Alexander Sidon

Telefon: 0176 42744837
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde
Fensterwalde und Umland**
mit Fensterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

PfarrerIn Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 15004
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde
buero-sued@kirche-finsterwalde.de
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Massen, Babben, Breitenau, Crinitz,
Gahro, Fürstlich Drehna**

PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen

**Betten, Dollenchen, Göllnitz,
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,
Sallgast, Schacksdorf**

Pfarrer Michael Wolf

Telefon: 03531 2196
Dorfstraße 28a, 03238 Betten
ev.kirchengemeinde-betten@t-online.de

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

Münchhausen

Pfarrer Markus Herrbruck

siehe Seite zuvor

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönnewalde, Goßmar,
Zeckerin, Großkrausnik und Wehnsdorf
sowie den dazugehörigen Dörfern

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)
Mobil: 0160 98529945
kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 60908
s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben
Telefon: 03546 3122
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123
per Mail und Chat unter:
online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: Druckerei Wilkniß, Massen

Auflage: 1.390

Ausgabe: Februar / März 2023